

Das bietet das Projekt der Clusterregion Hannover



Service

Erstellen Sie jetzt mit uns Ihre **kostenlose Portfolioanalyse für konkrete Sanierungsvorhaben**. Lassen Sie sich bei Berechnungen und dem Beantragen von Fördermitteln unterstützen.



Vernetzung

Wir vernetzen Sie mit **regionalen und nationalen Akteuren der Wohnungswirtschaft und des Baugewerbes** und entwickeln mit Ihnen neue Absatzmöglichkeiten und Kooperationen. Vernetzen Sie sich digital mit Anbietern und deren Lösungen.



Wissen

Erweitern Sie Ihr Wissen durch **Workshops, Arbeitsgruppen und Webinare**, lernen Sie Spezialthemen kennen, z. B. digitales Vermessen von Gebäudekörpern. Besuchen Sie mit uns anschauliche Praxisbeispiele wie Baustellen und fertig seriell sanierte Gebäude.

Die Region Hannover ist bundesweit die zweite Clusterregion für Serielles Sanieren. **Lassen Sie uns gemeinsam Chancen nutzen, Hürden aus dem Weg räumen und die guten Förderkulissen nutzen.**

Jetzt hier
Kontakt
aufnehmen!

Ansprechpartnerin:
Claudia Schwegmann
Projektleitung Serielles Sanieren

Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH
Friedrichswall 15
30159 Hannover
+49 (0)511 220022-32
serielles.sanieren@klimaschutzagentur.de



target



Wir **engagieren**
uns bei

energie
sprong
de

Powered by

dena
German Energy Agency



Ein Projekt für Wohnungswirtschaft
und Baugewerbe

Seriell Sanieren

Mit seriell gefertigten Baukastenlösungen einen klimaneutralen Gebäudebestand erreichen – einfach, schnell, bezahlbar und gut.

Klimaziele im Gebäudesektor erreichen

Serielles Sanieren nach dem **Energiesprong-Prinzip** ist ein neuer Lösungsansatz.

Dabei werden Gebäude in einem digitalisierten und neu gedachten Bauprozess auf ein klimaneutrales Niveau saniert. Mittels vorgefertigter Fassaden-, Dach- und Haustechnikmodule verbessern sich Geschwindigkeit, Qualität und Bezahlbarkeit. Der skalierte Ansatz macht Klimaschutz und dauerhaft bezahlbares Wohnen erreichbar.



In der Region Hannover gibt es rund 580.000 Wohnungen. **64 Prozent der Bestandsgebäude wurden in den 50er-80er Jahren erbaut** und werden größtenteils fossil beheizt. **Ohne Sanierung droht Wertverlust.** Klassisches Bauen und Sanieren wird durch die sinkende Zahl an Fachkräften, Lieferkettenprobleme und steigende Finanzierungskosten zunehmend schwieriger. Serielles Sanieren kann einen **neuen Wirtschaftszweig** schaffen. So eröffnen sich zukunftsweisende Chancen für die Wohnungswirtschaft und das Baugewerbe.

Das Prinzip

Einfach: Komplettlösung aus einer Hand.

Schnell: Wenige Wochen statt mehrerer Monate durch digitalisierte Bauprozesse & Vorfertigung von Fassaden-/PV-Dachelementen und Energiemodulen.

Bezahlbar: Kostensenkung über vereinfachte und digitalisierte Prozesse; innovative und skalierte Vorfertigung sowie gleichzeitig hohe Energieeinsparung – optimalerweise warmmietenneutral.

Gut: Idealerweise NetZero-Standard, hoher gestalterischer Anspruch, nutzer:innenorientiert und minimalinvasiv.

Serielles Sanieren: Die Vorteile

- Die **Geschwindigkeit des Sanierens** steigt durch digitales Erfassen der Gebäude und das Vorfertigen der Bauteile.
- Mehr Wertschöpfung je Fachkraft: **Modulare Bauteile** minimieren den handwerklichen Aufwand.
- **Kürzere Bauzeiten** entlasten die Mieter:innen.
- Im Jahresmittel können seriell sanierte Häuser ihre benötigte Energie selbst produzieren = auf Jahrzehnte **gut kalkulierbare Energiekosten**.
- **Hohe Sanierungsstandards** senken **Verbräuche**, bieten verlässliche Warmmieten und befreien Vermieter:innen von anteiligen CO2-Kosten.
- Sanierte Gebäudebestände **entlasten Kommunen** von **steigenden Energiekosten** bei Leistungsempfänger:innen.
- **Kommunale Wärmeplanung** wird in sanierten Quartieren erleichtert.
- **Hoher PV-Stromertrag** entlastet die Stromnetze.